

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 28

Illustration: Einer für viele: Tör me fröge wie lang no ond för waa??
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Appenzell / I. Rh. hat für die Lohn- und Verdienstersatzordnung einen höheren Beitrag zu leisten als die Steuereinnahme des Staates ausmacht.

**Einer für viele:
Tör me fröge wie lang no ond för waa!!**

Glosse der Woche

Die Zeitungen brachten Berichte über die feierliche Wiedereröffnung von Parlamenten, die seit Jahren nicht mehr hatten tagen dürfen. Jene Völker atmeten auf, sie vergossen Tränen der Freude, weil sie im Parlament das Sinnbild der wiedererkämpften Freiheit sehen.

Es gibt viele Schweizer, denen die Parlamentssession nichts weiter ist, als eine zeitweilig erscheinende Rubrik in der Zeitung, die man vor dem Feuilleton schnell durchschnüffelt. Hätten wir nicht noch mehr Grund zu Freude, Dank, Stolz und Verpflichtung als andere, weil wir unser Parlament nicht wieder eröffnen, sondern ganz einfach und unfeierlich eröffnen können?

AbisZ



Aussichten

Anno 1939 Feldgrau!

Anno 1945: Grau!

Der Pessimist Pizzicato

«Leider in sehr vielen Fällen . . .»

Es kommt im öffentlichen Leben Englands und Frankreichs bei weitem seltener vor, daß man von «englischen» und französischen Tugenden spreche; wogegen die Deutschen sich fortwährend auf «deutsche Tiefe», auf «deutschen Ernst», «deutsche Treue» und dergleichen mehr zu berufen pflegen. Leider ist es in sehr vielen Fällen offenbar geworden, daß diese Berufung nicht vollständig begründet war.

(Richard Wagner: «Was ist deutsch?»)

Konkurrenz

Der Tüchtige zeigt Mut im Wagen —
Die Konkurrenz hat Wut im Magen.

H. V.



In Bern wurde die Genossenschaft „Popularis“ zur Förderung des internationalen Volkstourismus gegründet

KRAFT DURCH POPULARIS